



Bildung statt Almosen!

www.giovane-elber-stiftung.de

Frühlingsrundschriften II / 2020

**Liebe Mitglieder, Paten, Helfer, Förderer,
liebe Freundinnen und Freunde des Vereins zur Förderung
brasilianischer Straßenkinder sowie der GIOVANE-ELBER-STIFTUNG!**

Corona regiert die Welt

In vielen Teilen der Welt ist es jetzt sehr ruhig geworden, denn Corona hat uns alle im Griff. Das wenigste ist unseren Stammtisch abzusagen, auch die Mitgliederversammlung muss verschoben werden; schlimmer ist es, dass viele Menschen gesundheitlich betroffen sind, und auch, dass aufgrund der Vorsichtsmaßnahmen Menschen existenziell bedroht sind, da sie keine Einkommen mehr haben – und zwar in allen betroffenen Ländern, auch bei uns in Deutschland. Hoffen wir, dass die vielen Maßnahmen unserer Behörden all jenen zu Gute kommen, die wirklich Unterstützung brauchen. In vielen anderen Ländern der Erde bestehen keine solche Schutzmaßnahmen.

BRASILIEN

Auch in Brasilien sind die Schulen geschlossen. Für die Kinder in unserem Pestalozzizentrum bedeutet dies aktuell, dass sie dort nicht betreut werden können, sondern zu Hause bleiben müssen. Um jedoch wenigstens das Minimum von Betreuung durch Pädagogen zu gewährleisten, wechseln sich die Mitarbeiter des Pestalozzizentrums ab und halten zu den Kindern Kontakt, indem sie mit ihnen zu festgelegten Telefon- oder Skypezeiten kommunizieren. Auf diese Weise wissen die Betreuer*innen wenigstens, wie es den Kindern geht und können ggfs. Hilfestellung geben. Da wir jedoch darüber hinaus sichergehen möchten, dass die Kinder auch ausreichend zu essen bekommen, wenn sie schon nicht in die Schule gehen können, werden zusätzlich Essenspakete ausgegeben. Diese Pakete enthalten Grundnahrungsmittel wie Reis, Bohnen, Sojaöl, Mehl, außerdem Seife. Die Hygiene spielt in dieser Zeit ja eine besondere Rolle.

Hoffen wir für die Kinder, ihre Familien und ganz Brasilien, dass die Ausbreitung des Virus eingedämmt wird.

INDIEN

Aus Indien erreichen uns in Deutschland derzeit Bilder und Reportagen, die von katastrophalen Zuständen und großem Chaos sprechen. Uns wird berichtet: „Inzwischen gilt vor Ort eine landesweite **komplette Ausgangssperre** für 21 Tage. Das ganze Land steht unter einem rigorosen Lockdown, der vom Militär und der Polizei mit Bambusstöcken und Androhung von Gewehrschüssen umgesetzt und kontrolliert wird. Es ist eine Katastrophe für die Tagelöhner und die Millionen Armen, die von der Hand in den Mund leben. Sie konnten sich keine Lebensmittel im Voraus kaufen, müssen nun hungern und können ihre Familien nicht mehr ernähren, denn Baustellen stehen still, Rikshas fahren nicht mehr, Straßenverkauf ist verboten usw. Die Menschen haben nun Angst, dass sie **eher vor Hunger sterben als an Corona**, (...).“ Man weiß nicht, wie es weitergeht. Zum Glück scheint es in dem Projekt in **Komaliyur**, das von uns unterstützt wird, noch ruhig zu sein in dem Sinne, dass man zurechtkommt. Hoffen wir, dass es so bleibt und vor allem, dass sie dort alle gesund bleiben. Helfen Sie mit, dass wir weiterhin regelmäßig unterstützen können und spenden Sie für dieses Projekt!



Die Kinder im Tuition-Center in Komaliyur nach der Ausgabe von neuen Zahnbürsten, Zahnpasta, Kugelschreibern – und natürlich nach erfolgter Zahnputz-Schulung.

NEPAL

Seit 2016 unterstützen Verein und Stiftung eine Schule im nepalesischen Tupche, die **Sundara Devi-School**. Nun soll an dem Ort weitere Unterstützung erfolgen. In der Vorstandssitzung von Verein und Stiftung vom 23.01.2020 wurde dazu beschlossen, dass drei **Spielplätze für drei Schulen in Tupche** finanziert werden sollen. Die Freude in den Schulen ist bei den Kindern, Eltern und Lehrern riesengroß! Nun beherrscht auch in Nepal das **Coronavirus** das öffentliche Leben. Einen Lockdown kennt ein erdbebengebeuteltes Land sehr gut. In einem buddhistisch geprägten Land wird sich um die Mitmenschen gekümmert, soweit die finanziellen Mittel es zu lassen. Viele Eltern unserer Kinder in Tupche arbeiten in Kathmandu, um dort das Geld für das tägliche Brot zu verdienen. Die Menschen in solchen armen Ländern leben jedoch von der Hand in den Mund und sind auf ihre Arbeit angewiesen. Daher trifft eine solche Krise wie wir sie jetzt erleben, die armen Länder noch viel härter. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Arbeit für Tupche auch weiterhin unterstützen, auch wenn sicherlich jeder von uns von der Krise betroffen ist. Wir möchten gerne noch eine weitere kleine **Schule wiederaufbauen**, die seit dem Erdbeben 2015 noch kein Geld gesehen hat und es jetzt mehr braucht denn je. **Wir danken Ihnen im Namen der Kinder in Tupche schon im Voraus.**

[Heike Werner]

Spenden zu Gunsten eines dieser Projekte

Wenn Sie zweckgebunden spenden möchten, geben Sie einfach im Verwendungszweck das Land (**Brasilien, Indien oder Nepal**) an, damit wir Ihr Spende zielgerichtet nach Ihrem Wunsch einsetzen.

Verein zur Förderung brasilianischer Straßenkinder e.V.

Winterbacher Bank IBAN: DE98600694620017373000 BIC: GENODES1WBB

Verwendungszweck: *Ländername*

Spendenbescheinigungen – unser Schatzmeister Dr. Sven Wünsche informiert:

Sämtliche Bescheinigungen für Spenden über 200 Euro sind inzwischen verschickt worden! Wenn Sie uns also 2019 eine Spende auf das Konto von Verein oder Stiftung überwiesen haben, müssten Sie spätestens in dieser Woche eine steuerwirksame Bescheinigung erhalten. Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir Sie, sich bei uns zu melden: info@giovane-elber-stiftung.de!

Giovane als Koch!

Der Zeitungsverlag Waiblingen stellt gerade ein Magazin zusammen, zu dem auch Giovane Elber eingeladen wurde mitzuwirken. Der Verlag bat um sein Lieblingsrezept! Er unterzog das brasilianische Rezept einem Test in der Münchner Küche, besorgte dazu deutsche Zutaten und kochte es just am Valentinstag für seine Frau Cintia. Es muss ihr geschmeckt haben! Giovane reichte das Rezept schließlich ein – mitsamt Fotos von ihm am Herd. Diese zeigen wir hier exklusiv vorab. Das Rezept mit den restlichen Bildern finden Sie dann ab Juni in der Magazinreihe „**Heilig's Blechle**“, bestellbar beim www.zvw-shop.de.

Von jedem verkauften Exemplar gehen 1,50 Euro an einen guten Zweck: der ZVW unterstützt damit Schulküchen im Rems-Murr-Kreis.



TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

Elber-Stammtisch Mai Wir verschieben unseren Stammtisch vom April in den Mai, in der Hoffnung, dass sich die Lage bis dahin beruhigt hat und wir uns gesund und wohlbehalten treffen können:

7. Mai, 19.30 Uhr: Elber-Stammtisch im Ristorante Pizzeria Remstalstuben in Schorndorf, Lutherstraße. 83.

26. Mai, 18.30 Uhr: MV in der Gaststätte Zum Stelio. Es wurde für die Jahreshauptversammlung nun dieser Ersatztermin gefunden, da wir aufgrund der **Coronapandemie den 21. April nicht halten können.** Selbst wenn das öffentliche Leben nach dem 19. April wieder stattfinden dürfte, kann aufgrund der Beschränkungen keine Vorbereitung der MV erfolgen. Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen auf den 26. Mai!

Weitere Termine geben wir bekannt, sobald die allgemeine Situation die Planung öffentlicher Veranstaltungen wieder zulässt.

Wir grüßen Sie im Namen der Kinder unserer Projekte, sowie im Namen von Giovane Elber und der gesamten Stiftung mit Verein, bleiben Sie uns treu, und das Wichtigste in diesen Zeiten: Bleiben Sie gesund!

Martina Merklinger

www.giovane-elber-stiftung.de